

PRESSE-INFORMATION

RID-Weltrekord zum diesjährigen »Steampunk-Picknick« in Köthen: Sebastian Beutler präsentiert sein selbstgebautes »schwerstes Fahrrad der Welt« (2.180 Kilogramm)

Köthen/ Hamburg, 26. Juni 2022 – Sicher durch den Straßenverkehr: Der aus Köthen (D) stammende Sebastian Beutler (38) präsentierte am heutigen Sonntag, dem 26. Juni 2022 auf dem »Steampunk Picknick« am Köthener Schloss sein selbstgebautes »schwerstes Fahrrad der Welt« (2.180 kg). RID-Rekordrichter Olaf Kuchenbecker reiste eigens aus Hamburg an, um sich von dem gigantischen Rekordobjekt zu überzeugen. Beutler stellte auf einer Probefahrt über 100 Meter die Funktionstüchtigkeit seines Fahrrads unter Beweis und erhielt in Köthen vor großem Medienaufgebot die begehrte RID-Rekordurkunde. Am morgigen Montag folgt die Eintragung ins RID-Rekordregister.

Olaf Kuchenbecker traute seinen Augen nicht: »Als ich das Fahrrad im ersten Moment sah, hätte ich nicht gedacht, dass jemand darauf fahren kann«, so der erfahrene Rekordrichter. »Allein die handwerkliche Meisterleistung des Konstruktes, ist im wahrsten Sinne rekordverdächtig«. Das neue Weltrekordobjekt ist mehr als 2 Tonnen schwer, 5,40 Meter lang, 1,87 Meter hoch und sagenhafte 2,42 Meter breit. Zudem erfüllt es weitere Rekordparameter wie Fahrtüchtigkeit und erinnert im Aussehen an ein normales Fahrrad – samt Pedalantrieb. Beutler fuhr regelmäßig zu Recycling-Firmen, wo er nicht nur Anbauteile fand, sondern auch mehrere Scheinwerfer, die jetzt sein Rad zieren. »Ob das Fahrrad wirklich in allen Punkten der StVO entspricht, können wir schlussendlich nicht von Amts wegen bestätigen«, so Kuchenbecker. »Es ist einem handelsüblichen Fahrrad jedoch in jeder Art und Weise ähnlich, lässt sich von einer Person fahren und bremst«. Nach dem Wiegen auf einer LKW-Waage fuhr Beutler anschließend eine Proberunde. »Bis zu 18 km/h kriege ich mit meinem Fahrrad hin. Insgesamt gibt es 35 Vorwärts- und 7 Rückwärtsgänge«.

Für den Bau verwendete der Fahrrad-Fan »Rohstoffe« von Schrott- und Recyclingplätzen. Motorradketten, Fahrrad-Ritzel, Signalleuchten von der Bahn und Getriebe aus alten Autos. Beutler verbaute alles in seinem Rekordobjekt und baute zudem einiges selbst. Der gelernte Tischler benötigt zudem mehrere Ketten und Getriebe, um das XXL-Fahrrad in Fahrt zu bekommen.

»Es hat sich auf jeden Fall gelohnt«, so der frischgebackene RID-Weltrekordhalter. Auf die Idee kam er vor drei Jahren auf einem Schrottplatzbesuch. Hier fand er zwei XXL-Reifen. Auf dem Weg in die Garage schoss ihm dann der Gedanke in den Kopf. Drei Jahre später knackt er nun die Bestleistung. Und benötigt wahrscheinlich eine neue Garage.

Weiteres Pressematerial wie O-Töne, Bilder und Informationen auf Anfrage.

Alexander Matzkewitz (PR & Öffentlichkeitsarbeit)
Kontakt: +49 173 90 1111 9 oder am@rekord-institut.de

ÜBER DAS RID:

Das REKORD-INSTITUT für DEUTSCHLAND (RID) ist das deutschsprachige Pendant zum international ausgerichteten Rekordbuch aus London. Das RID sammelt und prüft Höchstleistungen aus dem deutschen Sprachraum und erkennt Weltrekorde an, die auf rekord-institut.org präsentiert werden. Auf Wunsch zertifiziert das RID ausgezeichnete Weltrekorde mit der offiziellen Überreichung von Rekordurkunden. **UNSER RID-BUCH DER WELTREKORDE – AUSGABE 2**, das vom RID herausgegebene Weltrekordbuch ist neu im RID-Webshop erhältlich und im Buchhandel bestellbar.

UNSER RID-BUCH DER WELTREKORDE – AUSGABE 2

Neue spektakuläre Lieblings-Weltrekorde vom Rekord-Institut für Deutschland aus dem rekordverrückten deutschen Sprachraum. Noch mehr unglaubliche Leistungen und fantastische Fotos zum **Stauen, Stöbern und Entdecken!**

ISBN 978-3-98215772-6, Olaf Kuchenbecker

- Hardcover mit Fadenheftung (21,5 cm x 22,5 cm x 1 cm)
- 68 Farbfotos, davon 28 ganzseitig auf 60 farbigen Seiten
- 15,00 EUR (gebundener Preis D) • 15,50 EUR (gebundener Preis A) • 15,85 CHF (UVP)

